

Basel als «kinderfreundliche Stadt» ausgezeichnet

Unicef-Label Die Stadt Basel erhält zum dritten Mal die Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» von Unicef Schweiz und Liechtenstein. Dies teilte das Erziehungsdepartement Basel-Stadt (ED) am Freitag mit.

Die Auszeichnung hat der Kanton mit dem neuen Aktionsplan «Kinder- und jugendfreundliche Stadt Basel 2024–2027» erhalten. «Der Aktionsplan verdeutlicht das Engagement der Stadt für junge Menschen», schreibt das ED in einer Mitteilung. Mit den Schwerpunkten Partizipation, psychische

Gesundheit und dem Zugang zu Informationen, Angeboten und Unterstützung schaffe Basel ein Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche ihre Rechte aktiv wahrnehmen können. Seit der Ratifikation der UNO-Kinderrechtskonvention im Jahr 1997 verpflichtet sich die Schweiz, Kinderrechte auf kantonaler und kommunaler Ebene umzusetzen. Dazu zählen zum Beispiel das Recht auf Bildung, Spiel und Freizeit, Mitbestimmung in allen Lebensbereichen, Gesundheit oder Schutz vor Gewalt und Missbrauch. (*ith*)